

Unterstützt durch die Medizinische Fakultät der HHU Offener Bücherschrank an der Himmelgeister Straße eingeweiht

4.9.2026 - Anne Wansing | Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Am 2. September wurde der neue Offene Bücherschrank an der Himmelgeister Straße im Stadtteil Bilk eingeweiht. Gemeinsam mit dem Literaturbüro NRW, der Landeshauptstadt Düsseldorf und einer Bürgerinitiative in Bilk hat die Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU) damit einen frei zugänglichen Ort für Bücher und Austausch geschaffen. Der neue Bücherschrank steht in der Nähe der Medizinischen Fakultät der HHU und des Universitätsklinikums Düsseldorf (UKD) und lädt dazu ein, Literatur mitzunehmen, zu teilen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein Buch mitnehmen, ein gelesenes Buch hineinstellen oder einfach stöbern: bereits seit 2011 bereichern Offene Bücherschränke das Düsseldorfer Stadtbild. Denn in dem Jahr baute das Literaturbüro NRW den ersten Schrank am Rheinufer auf. Inzwischen sind über 30 offene Bücherschränke in Düsseldorf entstanden. Nun hat das Literaturbüro NRW gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf einen neuen Offenen Bücherschrank im Stadtteil Bilk aufgestellt. Die Anregung dafür kam von einer Bürgerinitiative. Dieser Bücherschrank befindet sich am Kreisverkehr an der Himmelgeister Straße in Richtung Moorenstraße und damit in unmittelbarer Nachbarschaft der Medizinischen Fakultät der HHU und des UKD. Am 2. September wurde er feierlich eingeweiht.

Die Medizinische Fakultät hat die Anschaffung des Bücherschranks als Sponsor unterstützt. Mit diesem Engagement möchte sie den Zugang zu Literatur fördern und zugleich ihre Verbundenheit mit der unmittelbaren Nachbarschaft zum Ausdruck bringen. „Wir haben uns sehr gefreut, als die Bürgerinitiative mit dem Anliegen auf uns zugekommen ist“, berichtet Dr. Markus Bönnte, Geschäftsführer der Fakultät. „Als Einrichtung sind wir Teil dieses Viertels, nicht nur als Ort des Lernens und Forschens, sondern auch als Mitglied der Düsseldorfer Stadtgesellschaft. Deshalb freuen wir uns sehr, mit dem Bücherschrank ein sichtbares Zeichen für unsere Nachbarschaft setzen zu können.“

Anlässlich der Einweihung hielten Bezirksbürgermeister Dr. Thorsten Graeßner und Maren Jungclaus, Projektleiterin „Offene Bücherschränke“ des Literaturbüros NRW Grußworte. Im Anschluss las der Düsseldorfer Autor Sven-André Dreyer aus seinem im September erscheinendem Band „Der Einsamkeitsforscher“. Auch Bücherschrank-Patin Nicola Klinkhamer las aus ihrem Lieblingsbuch. Im Anschluss tauschten sich die Teilnehmenden über Literatur aus und besprachen künftige Pläne für den Stadtteil.

Der Bücherschrank steht ab sofort allen Anwohnerinnen und Anwohnern, Besucherinnen und Besuchern der Fakultät oder des UKD, Studierenden und Passantinnen und Passanten offen. Sie können dort Bücher kostenlos entnehmen und so neuen Lesestoff entdecken, oder sie geben ihre ausgelesenen Bücher ab. So ermöglicht der offene Bücherschrank einen niedrigschwelligen Zugang zu Literatur mit ständig wechselndem Angebot, bringt Menschen zusammen und fördert den Austausch in der Nachbarschaft. Der Platz soll zukünftig außerdem als Treffpunkt und Veranstaltungsort in der Nachbarschaft dienen, zum Beispiel für Lesungen. Mit der Einweihung ist nun der Startschuss gefallen und der Bücherschrank kann zukünftig zu einem festen Bestandteil der Nachbarschaft werden.

<https://www.hhu.de/die-hhu/presse-und-marketing/aktuelles/pressemeldungen-der-hhu/news-detailansicht/offener-buecherschrank-an-der-himmelgeister-strasse-ingeweiht>